

www.kaumberg.at
gemeinde@kaumberg.gv.at



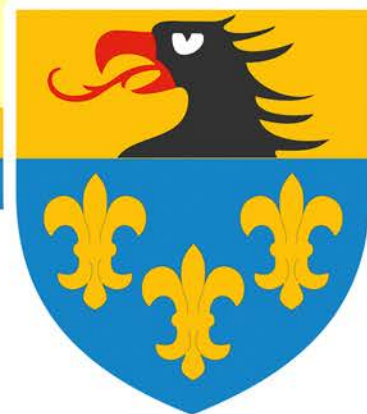
MARKTGEMEINDE KAUMBERG

aktuell



Foto: Harald Mittermüller





VORWORT

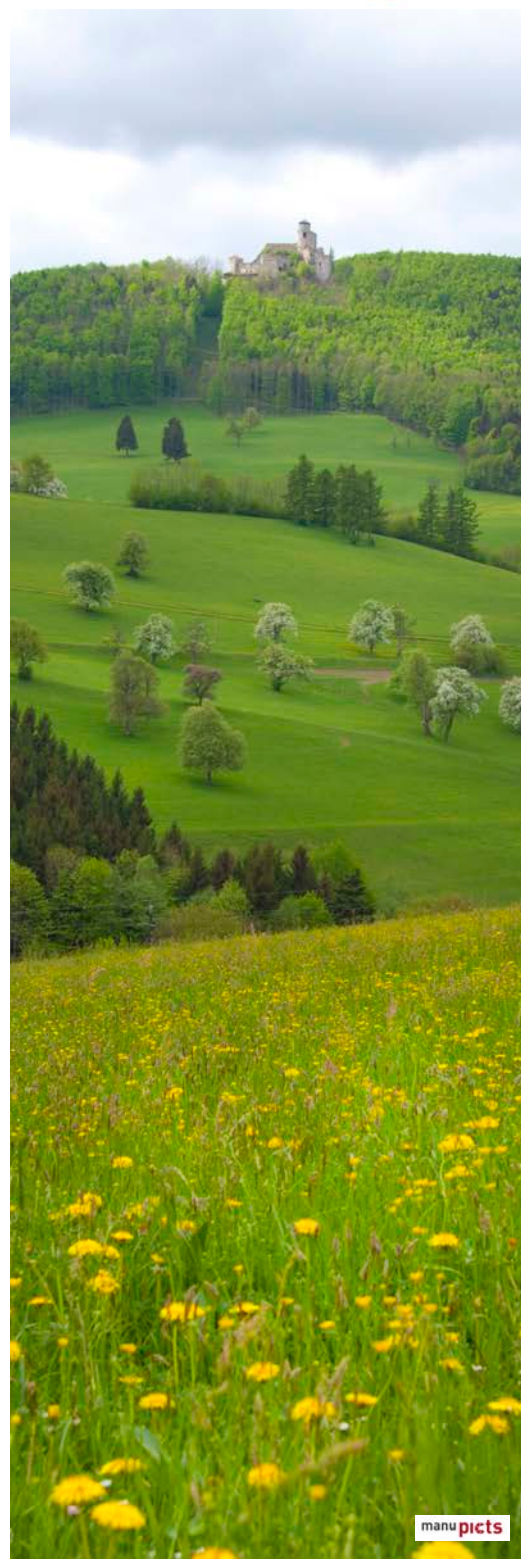
Geschätzte Kaumbergerinnen!

Geschätzte Kaumberger!

Nicht nur die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 brachte viele Veränderungen mit sich - fast die Hälfte der Mandatäre ist erstmalig neu im Gemeinderat vertreten. Auf Anregung unseres Vizebürgermeisters Michael Wurmetzberger, die Gemeindenachrichten in Zukunft neu und in Eigenregie der Gemeinde zu gestalten, wurde nun unter der Leitung von Gemeinderat Harald Sörös ein Redaktionsteam zusammengestellt. Erstmalig halten Sie mit dieser Ausgabe die neugestaltete Gemeindezeitung in Ihren Händen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen von **MARKTGEMEINDE KAUMBERG** *aktuell*. Auf den folgenden Seiten finden Sie wie gewohnt die Informationen aus dem laufenden Gemeindegeschehen.

**Ein frohes Osterfest und eine schöne
Frühlingszeit wünscht Ihnen herzlichst**

Ihr Bürgermeister





MICHAEL SINGRABER

BÜRGERMEISTER

Rechnungsabschluss 2015

Am 16. Februar 2016 wurde der Rechnungsabschluss 2015 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Ordentlicher Haushalt (laufend wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben):

EINNAHMEN € 1.859.564,94

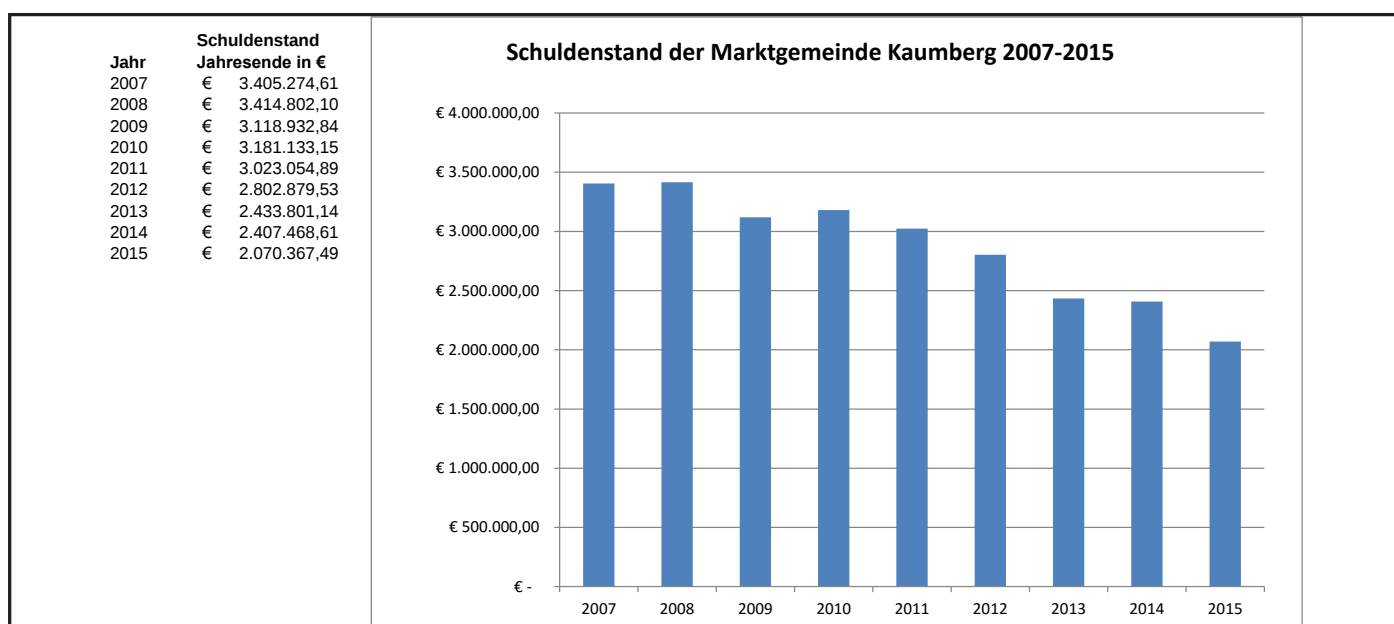
AUSGABEN € 1.859.564,94

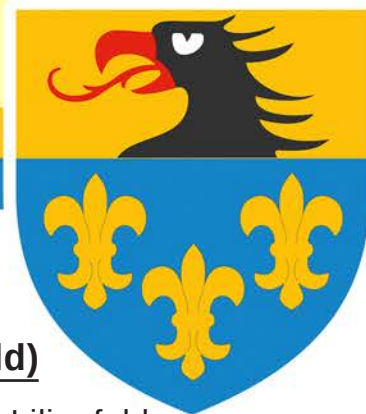
Außerordentlicher Haushalt (einmalige auf das jeweilige Vorhaben bezogene Einnahmen und Ausgaben):

EINNAHMEN € 745.892,73

AUSGABEN € 794.640,22

Trotz laufend notwendiger Investitionen und Sanierung der zweimaligen Hochwasserschäden aus dem Jahre 2014 konnte der Schuldenstand auf € 2.070.367,49 gesenkt werden. Unsere sparsame und zugleich zukunftsorientierte Gemeindepolitik macht dieses Ergebnis möglich - trotz steigender NÖKAS-Umlagen (NÖ-Krankenanstalten-Umlage) und Sozialhilfeaufwendungen.





Erweiterung Wasserversorgungsanlage Kaumberg Kientalquelle (KG Laabach - Grundeigentümer Stift Lilienfeld)

Am 7. Oktober 2014 wurde der Marktgemeinde Kaumberg von der BH Lilienfeld im Namen des Landeshauptmannes von NÖ die wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der bestehenden Wasserversorgungsanlage erteilt. Gegen diesen Bescheid wurde von Herrn Reinhard Nagl als Wassernutzungsberechtigter Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht NÖ eingebracht. Am 15. Februar 2016 konnte im Zuge einer Verhandlung und Durchführung eines Lokalaugenscheines ein Übereinkommen mit Herrn Nagl getroffen werden, in dem er dieser Erweiterung unter bestimmten Auflagen zustimmt. Somit kann der Auftrag zur Durchführung der Bauarbeiten an die Firma Terrag-Asdag als Bestbieter erteilt werden. In diesem Zusammenhang DANKE an das Stift Lilienfeld für die wohlwollende Behandlung der Anliegen der Marktgemeinde Kaumberg.

Feuerwehrangelegenheiten

Nach 25-Jähriger Tätigkeit als Feuerwehrkommandant von Kaumberg legte OBR Anton Weiss diese Funktion zurück. Bei der am 17. Jänner 2016 stattgefundenen Neuwahl wurde HBI Franz Mayerhofer zum Kommandanten und OBI David Simon zum Kommandantenstellvertreter

gewählt. Beiden Feuerwehrkameraden viel Freude und alles Gute für diese neue Herausforderung.

Am 28. Februar 2016 wurde BR Anton Weiss als Bezirksfeuerwehrkommandant mit überwältigender Mehrheit wieder gewählt. Die Feuerwehrkameraden überraschten mit einem Empfang im Cafe Maria Theresia.



Feuerwehrkameraden und Rudi Willegger (li.)



Bürgermeister Michael Singraber und Gemeinde-Vorarbeiter David Simon beim Lokalausguss der Baustelle.

Wohnungsbau

Die Wohnbaugenossenschaft Atlas hat bereits mit dem Bau der Reihenanlage in der Alpenlandsiedlung begonnen. Auf dem Areal werden zehn Häuser in modernster Bauweise und Ausführung errichtet. Für Auskünfte stehen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes unter

der Telefonnummer 02765/282 sowie die Firma Atlas (Frau Kirchner) unter der Telefonnummer 02236/22 049 DW 18 zur Verfügung. Die Fertigstellung ist für 2017 geplant.

Familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Kaumberg wurde am 25. Februar 2016 mit anderen niederösterreichischen Vorzeigeunternehmen und Gemeinden von Familienministerin Sophie Karmasin zum „Forum Familienfreundlichkeit“ nach St. Pölten eingeladen. Hier konnten wir unsere Erfahrungen im Zuge des Zertifizierungsprozesses für das Gütesiegel „Familienfreundliche Gemeinde“ weitergeben.

11.03.16 11:58:01
Teilsite T:NOENLIL 27/1 - NP_FUNKPROD | NO Pressehaus | NO Nachrichten | Lillfelder | Lokales | Kaumberg | von krtzstr

WÖN Woche #

Kaumberg 27

TERMINE

Kaumberg
Sonntag, 6. März
Ausstellung. Das Kaumberger Museum eröffnet um 10 Uhr die neu gestaltete Ausstellung über die Lebensdorferrfahrt. Diese informiert über die Geschichte, die Planung, den Bau und Betrieb bis zur teilweisen Streckeneinstellung mit Bildern, Plänen, Modellen und einer Demonstrations- und Modellbahn-Anlage. sagt Museumsleiter Roland P. Herold. Besichtigung sonntags von 10 bis 12 Uhr bei freiem Eintritt. Gruppenführungen jederzeit gegen Voranmeldung unter ☎ 02766/282 oder 0650/6762541.

Familien- und Jugendministerin Sophie Karmasin (5. von links) bespricht gemeinsam mit Landesrätin Barbara Schwarz (6. von links) sowie Vertretern von Unternehmen und Gemeinden, darunter Bürgermeister Michael Singraber (3. von rechts), Ansätze für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Rund 100 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft informierten, vernetzten und inspirierten sich bei der Veranstaltung im Ostarrichsaaal im Landhaus St. Pölten. Die Initiative „Unternehmen für Familien“ stellt einen wichtigen Baustein in der Strategie, Österreich bis zum Jahr 2025 zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen, dar. Foto: privat

Kaumberg als Vorbild
„Forum Familienfreundlichkeit“ | Über Maßnahmen und Erfahrungen in der Gemeinde sprach Bürgermeister Michael Singraber bei einer Enquete mit Familienministerin Sophie Karmasin.

Von Astrid Krizanec-Fallmann

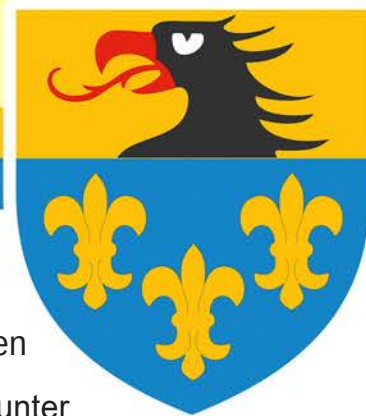
Kaumberg | Nach dem Auftakt der Informationsveranstaltungsreihe in Graz und Linz 2015 fand letzten Donnerstag das Forum Familienfreundlichkeit in St. Pölten statt. Niederösterreichische Vorzeigeunternehmen und Gemeinden gaben auf Einladung von Bundesministerin Sophie Karmasin Einblicke in ihre Ansätze für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Familienfreundlichkeit ist ein wesentlicher Standortfaktor für Gemeinden und ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Wirtschaft, betonte Karmasin. Landesrätin Barbara Schwarz wies indes darauf hin, wie wichtig eine familienfreundliche Arbeitsumgebung sowie der passende Lebensraum in Niederösterreich sind. Parallel dazu wurde seit 2007 auch seitens der LEADER-Region (Triestingtal) die Positionierung als familienfreundliche Region angestrebt, um die Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort sichtbar zu machen. Im Frühjahr 2012 erhielten die 12 Triestingtal-Gemeinden als erste Region Österreichs die staatliche Auszeichnung.

Nachmittagsbetreuung, Jobbörse und Kurse
Über die Erfahrungen von Kaumberg im Zuge des Zertifizierungsprozesses für das Gütesiegel „Familienfreundliche Gemeinde“ sprach Bürgermeister Michael Singraber.

Innovativer Einbruchschutz bei BRUCKNER Fenster und Türen
Tipps | Nutzen Sie die tollen Messe-Aktionen und Neuheiten bei der Bruckner-Hausmesse von 11. bis 13. März.

Bei Bruckner haben Einbrecher keine Chance! Foto: ROTO/Bruckner

Viel Lärm verursachen und lange Zeit brauchen, um in das Eigenheim einzudringen. Bei geprüften Sicherheitstüren und einbruchhemmenden Fensterelementen geben viele Einbrecher auf! Bruckner informiert Sie bei seiner Hausmesse von 11. bis 13. März, noch dazu profitieren Sie von der super Messeaktion! 3920 Groß Gersing, Oberrosenauwald III/15. www.bruckner.co.at Werbung



Bauangelegenheiten

In der NÖ Bauordnung ist festgelegt, wie bei Bauvorhaben vorzugehen ist. Unter § 14 NÖ Bauordnung 2014 finden Sie bewilligungspflichtige, unter

§ 15 anzeigepflichtige und unter § 16 anzeigefreie Bauvorhaben. Leider muss festgestellt wer-

den, dass auch immer wieder illegale Bauten errichtet werden.

Dies ist nicht nur gesetzeswidrig, es kann sich durchaus zu Ihrem eigenen Nachteil auswirken (Schutz, Versicherung, Nachbarrecht, ...).

Scheinbar ist das Motiv „Mein Bauvorhaben kann gar nicht ausreichend groß und nah genug an der Grenze sein, das des Nachbarn stört mich aber“ im Vormarsch. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Baubeginn worauf Sie zu achten haben!

Weiters ersuche ich Sie zu kontrollieren, ob Sie für Ihre bewilligten Häuser und Objekte Fertigstellungsmeldungen inkl. geforderter Befunde (lt. Niederschrift der Bauverhandlung) bei der Baubehörde am Gemein-

deamt vorgelegt haben. Ist dies nicht der Fall, besteht dafür keine Benützungsbewilligung! Bitte überprüfen Sie Ihre Unterlagen und führen Sie im eigenen Interesse (u.a. allfälliger Versicherungsschutz) die Fertigstellungsmeldung durch. Für Fragen steht Ihnen gerne Fr. Anna Maria Reischer am Gemeindeamt Kaumberg unter der Telefonnummer 02765 282-11 zur Verfügung.

INFOBOX

Baubehörde in der Gemeinde ist der Bürgermeister (bzw. der Magistrat in Städten mit eigenem Statut). Er ist die Baubehörde I. Instanz und somit zuständig für die Erteilung von Baubewilligungen, baupolizeilichen Aufträgen, Abbruchbewilligungen. Im Bauverfahren werden u.a. grundsätzlich folgende Arten von Bauvorhaben unterschieden:

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Errichtung eines neuen Gebäudes, aber auch Zubauten und größere Umbauten an solchen Baulichkeiten

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Änderung in der Raumeinteilung und Raumwidmung, Badeinbau, Loggienverglasung, Errichtung oder Änderung eines kleinen Gebäudes wie beispielsweise einem Gartenhaus unter bestimmten Voraussetzungen, einer Terrasse etc.

Anzeige- und bewilligungsfreie Bauvorhaben

Das können sein: Maßnahmen zur Instandhaltung, Verbesserung und Sanierung wie beispielsweise Fassadenrenovierung, Tausch von Türen und Fenstern, Kompostieranlagen etc.

Voraussetzungen

Sie müssen bei der zuständigen Behörde ein schriftliches Bauansuchen stellen bzw. eine Bauanzeige machen, um eine Bewilligung für die Durchführung Ihres Bauvorhabens zu erlangen. Je nach Bauvorhaben kann es zu einer Bauverhandlung kommen, möglicherweise werden die Nachbarinnen/Nachbarn von Ihrem Bauvorhaben verständigt. Bei der Bauverhandlung wird allen involvierten Personen und Behörden Gelegenheit zur Geltendmachung ihrer Rechte und Interessen gegeben. Liegen schließlich alle Voraussetzungen vor, wird Ihnen die Baubewilligung schriftlich erteilt.

Fristen

Die Baubewilligung erlischt nach Ablauf einer festgesetzten Frist, wenn Sie nicht mit Ihrem Bauvorhaben beginnen oder das Bauvorhaben fertigstellen. Weiters muss das Gebäude binnen einer bestimmten Frist fertiggestellt werden. Dazu ist Baubeginnsanzeige notwendig, am Ende des Bauvorhabens ist eine Fertigstellungsanzeige erforderlich.

Friedhofsangelegenheiten

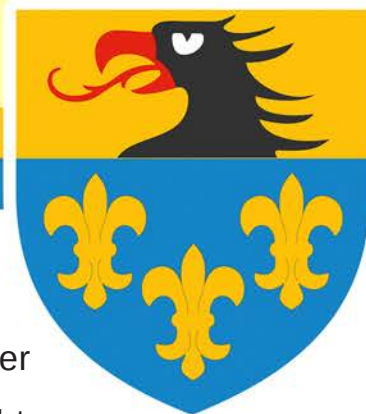
Das Benützungsrecht für eine Grabstelle berechtigt und verpflichtet nach Maßgabe der Friedhofsordnung zur Ausgestaltung aber auch zur Instandhaltung der Grabstelle.

Leider wird oft nicht bemerkt, dass Grabsteine nur unzureichend standsicher sind. Da sich bei großen Menschenansammlungen (z.B. Begräbnis) vereinzelt Personen an Grabsteinen festhalten, kontrollieren Gemeinderäte des zuständigen Ausschusses die Gräber in der näheren Umgebung VOR der Grabung zu einer anstehenden Beerdigung, um unliebsamen Überraschungen vorzubeugen. Die Nutzungsberechtigten werden so dann um Behebung des Mangels ersucht. Leider wird die Gemeinde oft beschuldigt „bei der Kontrolle solange am Grabstein zu rütteln, bis er wackelt!“ Das ist natürlich nicht der Fall! Bitte überprüfen Sie Ihr Grabdenkmal regelmäßig - der Nutzungsberechtigte trägt die Verantwortung für allfällige Schäden.

Mist, Vandalismus, Diebstahl

Leider hält trotz ständigem Aufmerksam machen und persönlicher Aussprachen der Missstand an, dass u.a. die Bushaltestelle, die öffentlichen WC-Anlagen und diverse Ruheplätze, an denen Bänke zur Erholung stehen, extrem verunreinigt werden. Und das, obwohl in unmittelbarer Nähe Abfallbehälter platziert sind. Flaschen, Getränkedosen, Zigarettentstummel, Papier, etc. werden achtlos immer wieder NEBEN die Misteimer geworfen. Nun wurde auf der öffentlichen Damentoilette ein Heizkörper abmontiert und gestohlen, jener am Herren-WC wurde demoliert. Diese Delikte wurden zur Anzeige gebracht.

Ich möchte eingehend darauf hinweisen, dass diese Ärgernisse nicht länger tolerierbar sind. Sollten Sie liebe Kaumbergerinnen und Kaumberger derartige „Aktionen“ beobachten, melden Sie dies bitte am Gemeindeamt.



Rasenmähen - Grünschnitt - Strauchschnitt

Bevor alles zu grünen und wachsen beginnt möchte ich Sie wieder ersuchen im Sinne der „guten Nachbarschaft“ Folgendes zu beachten:

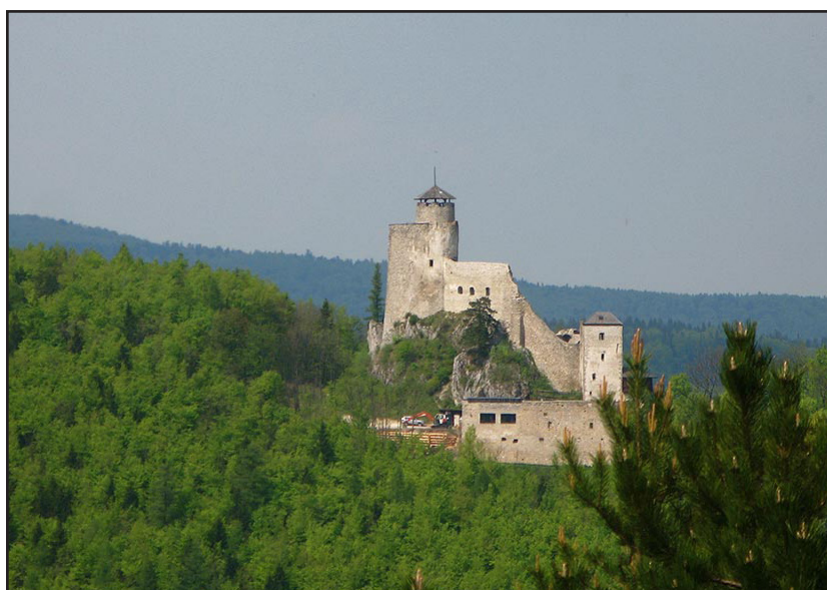
Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher regelmäßig zurück - oft ist die übermäßige Schattenbildung ein Problem. Für die jederzeitige Abgabe von Grün- und Strauchschnitt stehen Container vor dem Bauhofareal zur Verfügung. Bitte halten Sie an den Wochenenden die Ruhezeiten ein - beachten Sie das Rasenmähverbot samstags ab 15 Uhr, Sonntag und Feiertag ganztägig.

Swimmingpoolbefüllung

Das Befüllen Ihrer Schwimmbäder ist unbedingt telefonisch oder per E-Mail am Gemeindeamt zu melden, da es bei der Füllung mehrerer Bäder im selben Zeitraum zu Wasserknappheit bzw. Druckverminderung kommt. Kontakt: 02765/ 282, gemeinde@kaumberg.gv.at.

Araburg Start der Sommersaison

Wenn das Wetter an den Wochenenden im März 2016 schön ist und die Schneelage es ermöglicht, wird bereits offen sein (auch am Ostermontag). Ab 1. April ist das Araburgstüberl wieder regelmäßig geöffnet.



Öffnungszeiten:

Montag:	Ruhetag
Dienstag:	Ruhetag
Mittwoch:	10:00 - 18:00
Donnerstag:	10:00 - 18:00
Freitag:	10:00 - 18:00
Samstag:	09:00 - 19:00
Sonntag:	09:00 - 19:00

Wenn der Ruhetag auf einen Feiertag fällt, ist das Burgstüberl geöffnet.

info@araburgstueberl.at,

Tel.: 02765-362

<http://www.araburgstueberl.at>

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekувert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekувert oder elektronisch im Internet. Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Onlineanträge ist der 20. April, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!



Die Marktgemeinde Kaumberg sucht einen Amtsleiter für ein Beschäftigungsausmaß von 39 Wochenstunden/Vollzeit

Ziel und Aufgabe des Amtsleiters der Marktgemeinde Kaumberg ist es, das gesamte Gemeindeamt nach den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und aufgrund der Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates zweckmäßig, wirtschaftlich und sparsam zu leiten. Die verantwortliche Erfüllung dieser Aufgabe erfordert die funktionell entsprechende, im Einvernehmen mit den zuständigen geschäftsführenden Gemeinderäten laufend weiterzuentwickelnde Organisation der Verwaltung sowie die zielorientierte Führung der ihm/ihr unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Vertragsbedienstetengesetzes bzw. der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Vom Bewerber/von der Bewerberin erwarten wir:

- Ausgezeichnete Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen für alle kommunalen Aufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde sowie nach Möglichkeit Managementenerfahrung, insbesondere im kommunalen Bereich
- Bürgernahe Grundeinstellung und Leistungsbereitschaft
- Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen auf dem Gebiet moderner Organisationsentwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der elektronischen Bürokommunikation und des Rechnungswesens
- Kenntnisse und praktische Erfahrung in zielorientierter Personalführung
- Überzeugungs- und Motivationsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- Offenheit und damit verbundenes Engagement für Neuerungen und Verbesserungen
- Belastbarkeit sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung (ggf. Ablegung vorgeschriebener Dienstprüfungen)

Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft
- Volle psychische Handlungsfähigkeit sowie physische Gesundheit
- Menschliche und fachliche Eignung
- Gesetzlich unbescholtenes Vorleben (Strafregisterauszug)
- (für männliche Bewerber) Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30.04.2016 an:

Gemeindeamt Kaumberg, Markt 3, 2572 Kaumberg, Tel.: 02572-282, gemeinde@kaumberg.gv.at



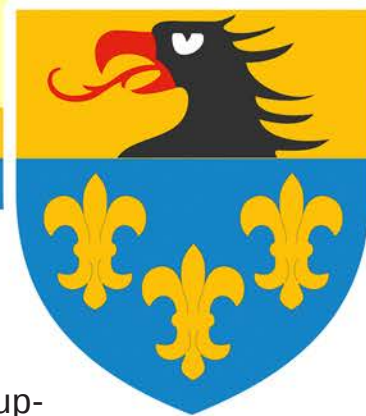
MICHAEL WURMETZBERGER

VIZEBÜRGERMEISTER, AUSSCHUSS FÜR ZIVILSCHUTZ, GESUNDHEIT & RETTUNGSWESEN

„Yoga fehlt uns in Kaumberg noch!“, so viel stand bereits in der ersten Sitzung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ fest. Daher wurde die Idee geboren einen Schnupperkurs zu veranstalten. Wie so oft liegt das Gute so nah – die ausgebildete Yoga-Lehrerin und noch dazu Kaumbergerin, Dana Mayr, erklärte sich für den Versuch bereit, das Seminarzentrum Brandtner stellte ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und ein Termin wurde festgelegt.



Teilnehmer der ersten Yoga-Gruppe. Vordere Reihe von links: Grabner Gabriele, Schöbinger Susanne, Zechner Eva, Lunzer Helga, Mayr Dana, Stadlmann Hedi, Winter Margit, Cucuiet Mihaela, Robl Sandra, Preslicka Maria. Zweite Reihe von links: Dworschak Christine, Ditberovic Ivana, Binder Andrea, Binder Maria Rosa, Kohl Ronja, Lunzer Herbert, Wumetzberger Michael, Domma Christine, Bayer Karin, Schedlmayer Adele, Robl Cilli und Panzenböck Aloisia.



Was dabei allerdings passierte, hatte keiner geahnt. Plötzlich wurden nicht nur die Yoga-Matten knapp, sondern auch der Platz, weil der Zuspruch so groß war. Über 40 Leute nahmen beim Schnupperabend teil! Da sehr viele den Wunsch an einem wöchentlichen Kurs äußerten, wurden die Interessierten in zwei Gruppen geteilt, um allen die Möglichkeit zu bieten. An dieser Stelle ein herzliches „Danke“ an Dana Mayr für ihre Bereitschaft und Ausdauer! Aber auch vielen Dank an die Familie Brandtner für ihre Gastfreundlichkeit! Von Jung



Teilnehmer der zweiten Yoga-Gruppe. Kniend von links: Huber Doris, Bröthaler Elisabeth, Schmatz Monika, Sörös Elfriede. Stehend von links: Mayr Dana, Springinsfeld Gerald, Grötzschel Claudia, Springinsfeld Christa, Eibl Sigrid, Brandtner Alfred, Brandtner Annemarie, Holzer Erwin, Greimel Gabi und Spitzer Karin.

bis Alt, alle genießen die Kombination aus körperlichen Übungen, Atemübungen und Entspannung und möchten den Mittwoch-Yoga-Abend nicht mehr missen. Nicht nur der Schnupperkurs, sondern auch wie die „Yogis“ nach jeder Einheit schon der nächsten Woche freudig entgegenfiebern, zeigen: Yoga hat in Kaumberg noch gefehlt!



MAG. MANFRED REINTHALER

AUSSCHUSS FÜR VEREIN, SPORT UND VERANSTALTUNGEN

Es ist schön, dass es in Kaumberg nach wie vor Vereine und Institutionen gibt, die die Ballsaison mit Leben erfüllen und eigene Veranstaltungen organisieren. Deshalb möchte ich die erste Ausgabe von „Marktgemeinde Kaumberg aktuell“ gerne dafür nützen, meinen Dank an jene Organisatoren zu richten, die alljährlich unsere Ballveranstaltungen abhalten.



Die Prominenz beim Kaumberger Feuerwehrball 2016.



Der Feuerwehrball eröffnet traditioneller Weise den Reigen, gefolgt vom Bauernball und dem Maskenball. Auch für unsere Jüngsten gibt es jedes Jahr den Kindermaskenball, der sich großer

Beliebtheit erfreut. Möge diese Gepflogenheit des geselligen Miteinanders auch weiterhin fixer Bestandteil unserer Kaumberger Gesellschaftskultur bleiben! Der Vereinsausschuss wird jedenfalls dafür sorgen, dass die entsprechenden Rahmenbedingungen passen, und dass die Mehrzweckhalle mit Galerie und Bar dafür



Beim Kindermaskenball gab es für unsere Jüngsten Spiel, Spaß und Musik.

genutzt werden können. Für 2016 planen wir die Adaptierung der Galerie mit einer neuen Bar und akustischen Verbauungen, um auch diesen Raum geeigneter für Feierlichkeiten zu gestalten.



Gute Laune beim Bauernball.



Die Masken ziehen ein beim Maskenball des Kameradschaftsbundes.



ANNA DÖRNER

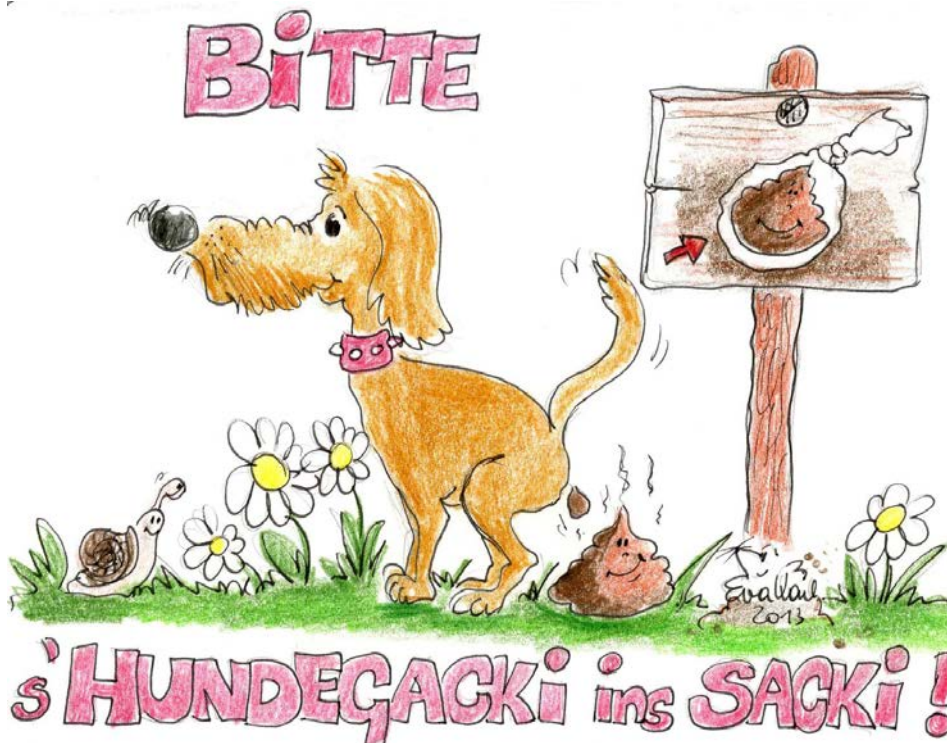
MITGLIED IM UMWELTAUSSCHUSS

Liebe Hundebesitzer!

Bitte vermeiden Sie, dass Hundekot ins Grünfutter kommt! Wiesen und Ackerflächen werden überwiegend zur Produktion von Futtermitteln genutzt. So sind neben Nährstoffgehalten auch die futterhygienischen Faktoren aus Sicht der Tierernährung, aber auch aufgrund der gesetzlichen Anforderungen bezüglich Futtermittelqualität und Tierschutz zu erfüllen. Leider gibt es bewusste Verunreinigungen durch Müll (Blechdosen, Glasflaschen, Hundekot).

Bei einer Beweidung wird ein Tier solche verunreinigte Stellen meiden und das Futter von anderen Plätzen aufnehmen. Mit der Konservierung als Heu oder Silage werden aber

Verunreinigungen ins Futter gemischt. Dadurch kommen auch krankheitsauslösende Keime ins Futter. Speziell Hundekot kann Neosporose auslösende Keime enthalten. Diese Keime führen zwar zu keiner Erkrankung des Hundes, verursachen beim Rind aber Aborte (Fehlgeburten)!





WALTER HALBWAX

UMWELTGEMEINDERAT

„Sackerl für's Gackerl“

Der Gemeinderat beschloss in der ersten Sitzung 2016 unser Gemeindegebiet mit Hundekotstationen auszustatten. Gesamt werden 7 Abfallbehälter kombiniert mit „Sackerl für's Gackerl“ im Siedlungs- und Marktbereich aufgestellt. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Straßen und Gehsteige sauber zu halten und machen Sie von dem Angebot, „das Geschäft ihres Lieblings“ ordnungsgemäß zu entsorgen, Gebrauch.

„So ein Mist!“

Die Verunreinigungen in der Bushaltestelle, in den öffentlichen WC-Anlagen als auch auf diversen Rastplätzen sind seit geraumer Zeit ein großes Ärgernis! Es ist trostlos immer wieder festzustellen, dass Getränkedosen, Zigarettensammel, Flaschen, Papierl, etc. einfach NEBEN die Abfalleimer geworfen werden. Sollten Sie beobachten, wenn dies passiert, scheuen Sie sich bitte nicht, Fotos anzufertigen bzw. dies am Gemeindeamt zu melden - oder aber auch - wenn Sie die Verschmutzer noch persönlich antreffen, diese aufmerksam zu machen, dass es wohl kein freundliches, gemeinschaftliches Verhalten ist, Mist so achtlos wegzuwerfen.

Einladung zum Frühjahrsputz

„Halten wir Kaumberg sauber!“

Samstag, 9. April 2016, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Kaumberg

**Achten Sie bitte auf geeignete Kleidung und Schuhe,
Arbeitshandschuhe und Gartenschere mitbringen.**



HUBERT PFEIFFER **AUSSCHUSS FÜR KULTUR** **UND BILDUNG**

„Der Letzte macht das Licht aus“

Musik- und Kabarettprogramm mit Thomas Hauser (Bühnenneuling mit komischstem Naturtalent), Andy Woerz (DIE Werbestimme Österreichs und Vollblutmusiker - www.andywoerz.com) und ihre „Quotenfrau“ Uschi Nocchieri (Regisseurin der Kaumberger Burgspiele 2015).

Beziehungen werden symbolisch mit dem Licht des Lebens und die Liebe mit einer Flamme, einer Kerze oder aber auch mit dem puren Feuer verglichen. Ob leidenschaftliche Flamme oder loderndes Höllenfeuer ist die Frage, die wir hier einmal so stehen lassen wollen. Unter dem Titel „Der Letzte macht das Licht aus“ sind es die Beziehungen

FREITAG, 13. MAI 2016 - 20⁰⁰
MEHRZWECKHALLE Kaumberg

Kabarett

„Der Letzte macht das Licht aus“

mit **Uschi Nocchieri** (Regisseurin der Kaumberger Burgspiele 2015),
Thomas Hauser und Andy Woerz

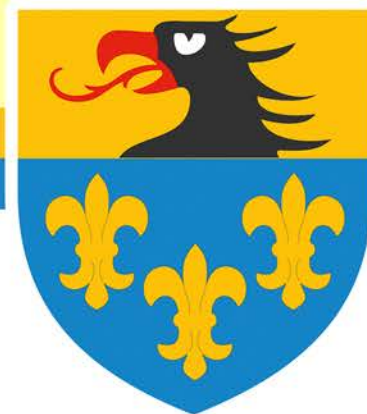
des Lebens, die unter die Lupe genommen werden. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend, musikalisch aufgemischt und ganz unter dem Motto „BSE“ (Beziehungs-, Sex- und Ehekrisen ... oder so irgendwie...). Die Szenen und Handlungen des

Programmes sind frei erfunden, falls Ihnen die Inhalte dennoch bekannt vorkommen, ist dies reiner Zufall sollte Ihnen aber zu denken geben...

Tickets: Vorverkauf € 13,--,

Abendkasse € 15,--

Tickets erhältlich am Gemeindeamt



Frischer Wind beim NÖ Zivilschutzverband

Ende Jänner 2016 wurden LAbg. Bgm. Christoph Kainz zum neuen Präsidenten des Zivilschutzverbandes, LAbg. Karl Bader, Klubobmann und LAbg. Bgm. Alfredo Rosenmaier zu den Vizepräsidenten gewählt.

Der neue Präsident: „Niederösterreich ist ein Bundesland, das dank der Blaulichtorganisationen über eine engmaschige, professionelle Sicherheitsstruktur verfügt. Der NÖ Zivilschutzverband möchte weiterhin starker Partner der Einsatzorganisationen sein, aber auch



Alfred Riedl, Christoph Kainz, Stephan Pernkopf (v.links)
Foto: NÖ Zivilschutzverband

in der Bevölkerung die Eigenverantwortung der Bürger stärken und die Bereitschaft sich mit der Vorsorge zu beschäftigen, intensivieren.“

Landesrat Pernkopf, der dem neuen Vorstand die volle Unterstützung des Landes zusagte, brachte es auf den Punkt: „Wir müssen den Menschen sagen wie man sich am besten gegen Katastrophen rüstet. 100% Hausverstand und Eigenvorsorge sind gefordert. Der NÖ Zivilschutzverband ist der Garant dafür, dass dieses Wissen in unsere Haushalte kommt!“

Für alle Belange betreffend den Zivilschutz in unserer Heimatgemeinde Kaumberg können Sie sich jederzeit an unsere Zivilschutzbeauftragte, Anna Maria Reischer, wenden.

Franz Mayerhofer neuer Kommandant der FF Kaumberg



Hauptbrandinspektor Franz Mayerhofer wurde bei der Generalversammlung zum neuen Kommandanten gewählt

Eine Ära ging am 17.1.2016 nach 25 Jahren zu Ende: OBR Anton Weiss übergab das Kommando der Feuerwehr Kaumberg an den neugewählten Chef HBI Franz Mayerhofer. Weiss übernahm 1991 von seinem Vorgänger und Vater Gregor die Führung der Wehr. In seiner Amtszeit konnte der seit den 1980er Jahren geplante Neubau des Feuerwehrhauses umgesetzt werden. Am 6.6.1999 wurde das neue Heim seiner Bestimmung übergeben. Ebenfalls konnte in den folgenden Jahren der überalterte Fuhrpark modernisiert werden.

Zu zahlreichen Unfällen, Großbränden und Unwettern musste die Mannschaft unter ihrem Kommandanten in den abgelaufenen 25 Jahren ausrücken. Am 17.1. stellte sich Weiss der turnusmäßigen Wahl nicht mehr. Die erste Amtshandlung seines einstimmig gewählten Nachfolgers Franz Mayerhofer war mit Zustimmung



der Mitgliederversammlung OBR Anton Weiss zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Kaumberg zu ernennen. OBR Weiss bleibt weiterhin Bezirksfeuerwehrkommandant. Mit Franz Mayerhofer steht der Feuerwehr Kaumberg ein kompetenter Praktiker mit 15 Jahren Erfahrung als Kommandantstellvertreter vor. Die Mitgliederversammlung wählte David Simon zu seinem Stellvertreter, ebenfalls ein gestandener Feuerwehrmann mit Rückhalt in der Mannschaft. Das Kommando der Feuerwehr Kaumberg vervollständigt OV Oskar Preslicka als Leiter des Verwaltungsdienstes.



Franz Mayerhofer überreicht Anton Weiss die Ernennungsurkunde zum Ehrenkommandanten.



Führungsteam der FF Kaumberg mit neuem Kommando, Zugs- und Gruppenkommandanten, Fachchargen und Sachbearbeitern

Einsatzstatistik für 2015:

- 3 Brandeinsätze
- 23 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen
- 39 Technische Einsätze

Gesamtstatistik:

69 Einsätze, 234 Männer, 605 Einsatzstunden, 61 Ausbildungen, Versammlungen und sonstige Tätigkeiten mit 184 Mitgliedern und 938 Stunden.



Oberbrandinspektor David Simon, Feuerwehrkommandant Stellvertreter

Neuwahl Bezirksstellenleitung, Mitgliederwerbung, 20-Jahr-Feier und Blutspenden

Neuwahl Bezirksstellenleitung Rotes Kreuz

Am Freitag, den 5. Februar 2016 fand an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Hainfeld die Wahl der



Die neu gewählte Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Hainfeld: Bezirksstellenleiterin: Marianne Wahringer (vorne Mitte), Bezirksstellenleiter-Stv.: Werner Wurzinger (letzte Reihe zweiter von links), Mario Hinterleitner (vorne links), Kassier: Stefan Plattner (vorne rechts), Kassier-Stv.: Bernadette Rosenbaum (vorne zweite von rechts), Schriftführer: Thomas Kaisergruber (letzte Reihe sechster von links). Schriftführer-Stv.: Mario Bachler (nicht im Bild) sowie die Rechnungsprüfer: Stefan Führer (hinten Mitte), Gerhard Fritthum (nicht im Bild) und Vertreter der ausübenden Mitglieder: Helmut Stach (hinten Mitte), Claudia Gurmanner (erste Reihe zweite von links)

neuen Bezirksstellenleitung statt. Marianne Wahringer, langjähriges Mitglied des Roten Kreuzes Hainfeld, wurde mit großer Mehrheit zur neuen Leiterin der Bezirksstelle Hainfeld für die nächste Periode gewählt. Als ihre Stellvertreter werden künftig Mario Hinterleitner und Werner Wurzinger fungieren.

Rotes Kreuz-Ortsstelle Kaumberg wirbt um neue Mitglieder

Nachdem die Mitgliederwerbung in Hainfeld sehr positiv verlaufen ist (über 500 neue Mitglieder konnten geworben werden), werden die Mitarbeiter der Agentur „Prompt Marketing“ in den kommenden Tagen in Kaumberg an die Haustüren klopfen und um die Unterstützung der Bevölkerung



für das Rote Kreuz bitten. Für die „Door to door“ Aktion wurde spezielles Informationsmaterial gestaltet, das an die Kaumberger verteilt wird. Ziel ist es, in einem persönlichen Gespräch über die Tätigkeit des Roten Kreuzes aufzuklären, zu informieren und auch neue unterstützende Mitglieder und Spenden, mittels Einzugsermächtigung, für die Ortsstelle zu gewinnen. Die Annahme von Bargeld ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die bei dieser Aktion geworbenen Mitgliedsbeiträge kommen ausschließlich unserer Dienststelle zugute.

Blutspenden am 31.01.2016

Das Rot-Kreuz-Team Kaumberg bedankt sich bei den 66 freiwilligen Spendern. Das nächste Blutspenden wird am 1. Mai 2016 bei der Fa. Lunzer stattfinden.



Blutspenden in Kaumberg. Im Bild Franz Mitterböck, Eva Stani, Bürgermeister Michael Singraber, Heinz Dalcolmo (von links).

20 Jahre Rotes Kreuz Kaumberg

In diesem Jahr feiern wir das **20-Jährige Jubiläum** der Gründung der Ortsstelle Kaumberg. Dazu möchte das Rot-Kreuz-Team die Kaumberger Bevölkerung am **12.06.2016** zu einer Festveranstaltung in die Mehrzweckhalle einladen. Diese beginnt im Anschluss an die Heilige Messe. Das Programm wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Ausmalen der Pfarrkirche und Einladung zum traditionellen Pfarrgartenfest

Ausmalarbeiten in unserer Pfarrkirche

Es ist Ihnen sicher schon seit längerer Zeit aufgefallen und ich bin überzeugt, dass Sie es genauso störend empfinden wie ich, dass die Innenwände der Kirche durch Staub und Kerzenruß stark verschmutzt sind. In der PGR Sitzung am 09.03.2015 wurde beschlossen, dem Ausmalen des Kirchen

Vorschau auf die Kartage

Am 20. März beginnt mit dem Palmsonntag die Karwoche. Wir erinnern uns zuerst am Palmsonntag an den Einzug Jesu in Jerusalem, am Gründonnerstag an das letzte Abendmahl, am Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu, in der Osternacht und am Ostersonntag an die Auferstehung, an den Sieg des Lebens über den Tod.

Palmsonntag:

08:30 Uhr: Palmweihe am Marktplatz, Prozession, hl. Messe mit Leidensgeschichte.

Gründonnerstag:

07:15 Uhr: Treffpunkt am Marktplatz zur Frauenwallfahrt von Hafnerberg nach Kaumberg. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

19.00 Uhr: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl. Nach der hl. Messe lade ich zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten ein. Für die Anbetungsstunden (bis Mitternacht) liegt eine Liste auf. Ich bitte um Ihre Anmeldung bei Frau Josefa Lintinger.

Karfreitag:

08:30 Uhr: Treffpunkt am Marktplatz zur Männerwallfahrt von Kleinmariazell nach Kaumberg. Alle Männer sind dazu herzlich eingeladen.

15:00 Uhr: Karfreitagsliturgie, anschließend Anbetung bis 20.00 Uhr.

Karsamstag:

19.30 Uhr: Osternachtsfeier mit Speisensegnung

Ich möchte alle einladen, diese Tage des Kirchenjahres bewusst mitzufeiern.

Ostersonntag und Ostermontag:

08.30 Uhr: Hochamt bzw. hl. Messe

Nach der hl. Messe am Ostersonntag lade ich alle Kinder zum Ostereiersuchen in den Pfarrgarten ein.

Innenraumes gegenüber der auch notwendigen Sanierung der Sakristei, den Vorzug zu geben. Mit den bereits eingegangenen Spenden von € 21.000,-, für die ich mich sehr herzlich bedanken möchte, haben wir den Großteil der Zielsumme von € 25.000,- erreicht. Es bleiben noch ca. € 4.000,-, die wir aufbringen müssen. Im Vorraum der Kirche ist ein Spendenbarometer angebracht, wo Sie sich über den aktuellen Spendenstand informieren können.



Die Sanierungsarbeiten in unserer Kirche beginnen am Montag, dem 30.05.2016 und werden voraussichtlich 4 Wochen, bis ca. Dienstag, 28.06.2016 dauern. Bitte helfen Sie weiterhin mit, unser Gotteshaus bald wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen!

Ich hoffe, dass wir gemeinsam dieses Projekt schaffen und schon jetzt spreche ich allen Spendern und Spenderinnen meinen großen Dank aus.

Ostern ist das höchste Fest der Christen. Jesus hat durch seine Auferstehung die Mächte der Sünde und des Todes besiegt. Das Leben ist stärker als der Tod. Deshalb brauchen auch wir den Tod nicht mehr zu fürchten und dürfen auf ewig leben!

Einladung zum Pfarrgartenfest

Am Sonntag, dem 19. Juni 2016 ab 08.30 Uhr findet das schon zur Tradition gewordene Pfarrgartenfest statt. Gemeinsam mit den Pfarrgemeinderäten werde ich mich bemühen, wieder ein schönes, buntes Programm zusammenzustellen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren/Euren Besuch.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer Jozef Hurák



Besuch der Schneekönigin, Hirtenspiel und gemeinsamer Sommerausflug

Im Dezember besuchten die Volksschulkinder in Berndorf eine Theatervorstellung von „Die Schneekönigin“, ein aufregendes Erlebnis für die Kinder.

Bei der Weihnachtsfeier 2015 haben die Kinder der dritten und vierten Klasse ein Hirtenspiel aufgeführt. Die

erste und zweite Klasse hat für die Feier ein weihnachtliches Lied, „die Weihnachtsbäckerei“ vorbereitet. Für die Kinder aller Klassen gab es im Anschluss Stationen zum Schneekugel basteln, Kekse backen und vorle-



sen. Die Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Klasse gestalteten mit viel Mühe eine geschriebene und gezeichnete Weihnachtsgeschichte. Diese gab es bei der Weihnachtsfeier zu kaufen und der Erlös kommt



den Kindern der Volksschule zugute. Im Sommersemester plant der Elternverein wie auch schon im letzten Jahr einen gemeinsamen Ausflug mit Kindern, Lehrern und Eltern.



Museumsrückblick 2015 und eine Reise mit der Leobersdorfer Bahn

Das Heimatmuseum Kaumberg führte im vergangenen Jahr drei Ausstellungen mit den Themen: „90 Jahre Radio und 60 Jahre Fernsehen“, „1945 – und die Zeit danach – vom Kriegsende zum Staatsvertrag“ und im Dezember eine Krippenausstellung durch. Bei der Radio- und Fernsehausstellung konnten wir ein Kamerteam vom ORF NÖ bei uns im Museum begrüßen - die



Eröffnung der langen Nacht der Museen

Sendung wurde in „NÖ heute“ ausgestrahlt. Auch wurde die „Lange Nacht der Museen“ wieder – bereits zum sechsten Mal – durchgeführt. Bei dieser Veranstaltung besuchten uns 154 Erwachsene und 18 Kinder. Erstmalig haben unsere Volksschulkinder durch die



Unsere jungen Museumsführer

Ausstellungen geführt, das ist bei den Besuchern sehr gut angekommen. Mit einer Krippenausstellung an zwei Wochenenden im Dezember, die ebenfalls gut besucht war, endete das vergangene Jahr. Insgesamt besuchten uns 386 Erwachsene und 32 Kinder sowie zwei Schulklassen. Soweit der Rückblick zum vergangenen Jahr. **Nun zur Gegenwart:** Die neugestaltete Sonderausstellung „Sie fährt wieder ...im Heimatmuseum“ zeigen

wir die Geschichte der Leobersdorfer Bahn mit Bildern, Plänen und Modellen, sowie einer Demonstrations- und Modellbahnanlage.

Diese Ausstellung ist bis Ende Juni geöffnet.

TERMIN: Vortrag über die Leobersdorfer Bahn - Planung, Bau und Betrieb bis zur teilweisen Streckeneinstellung mit Power-Point-Präsentation am **12. APRIL 2016 um 19 UHR im GASTHAUS KIRCHENWIRT.**



Die Leobersdorfer Bahn

Unsere Sportangebote für Alt und Jung, und Sporthighlights in Kaumberg



Spaß und Bewegung beim gemischten Turnen

Nützen Sie die vielen VORTEILE als UNION-MITGLIED und machen Sie von unserem Sportangebot Gebrauch! Auch in der SPOR-TUNION KAUMBERG haben wir schon längst die „Frühjahrmüdigkeit“ verdrängt. Wir turnen, laufen, schießen, spielen Fußball und Tischtennis und laden alle herzlichst dazu ein!

Leider hat uns der Winter heuer nur ein paar Tage Schnee beschert und wir konnten unseren Schilift nur ein Wochenende in Betrieb nehmen. Auch die Durchführung eines Schikurses oder unserer Schirennen war leider nicht möglich! Danke jedenfalls alljenen, die uns beim Liftdienst unterstützt haben sowie allen anderen für ihre Bereitschaft!



Unsere jüngsten Mitglieder beim Kinderturnen



Beim Tag des Fußballs messen sich die Kaumberger „Grätzl“ und Vereine miteinander

WICHTIG! TERMINE! WICHTIG! TERMINE!

21. April, 19. Mai, 16. Juni jeweils von 8:30-9:30

Mutter-Kind-Turnen in der Mehrzweckhalle.

9./10. Juli : Tag des Fußballs und Grätzl-Turnier

Aktuelle Informationen im Schaukasten

sowie unter www.sportunion-kaumberg.at



Die Kaumbergerin Jennifer Wenth ist Leichtathletin des Jahres

Ganz Kaumberg ist stolz auf Jennifer Wenth. Wir gratulieren recht herzlich zur Auszeichnung „Leichtathletin des Jahres“

Die 24-jährige Niederösterreicherin war bei den letzten drei internationalen Stadion-Großereignissen der Leichtathletik stets die beste heimische Athletin und glänzte 2015 nicht nur durch tolle Zeiten, sondern auch mit Finalteilnahmen bei der Hallen-EM in Prag, der Universiade in Gwangju und der Freiluft-WM in Peking. Die bereits für Olympia qualifizier-



Top-8 - Athletin des Jahres 2015

Platz	Name	Experten	Online-Voting	Gesamt
1	Jennifer Wenth	42,03%	41,24%	83,27%
2	Andrea Mayr	24,64%	19,35%	43,99%
3	Ivona Dadic	23,19%	14,83%	38,02%
4	Beate Schrott	6,52%	9,46%	15,98%
5	Verena Preiner	2,17%	7,34%	9,51%
6	Sabine Reiner	1,45%	3,53%	4,98%
7	Carina Schrempf	0,00%	3,39%	3,39%
8	Viola Kleiser	0,00%	0,14%	0,14%
	Veronika Watzek	0,00%	0,14%	0,14%
	Summe	100,00%	99,42%	199,42%

te HLSZ-Athletin hatte sowohl bei den Experten als auch bei den Usern im Online-Voting klar die Nase vorne.

„Der Sieg bei der Wahl zur Leichtathletin des Jahres ist eine super

Motivation für das Olympiajahr, vor allem dann, wenn es nicht so gut läuft“, kommentierte Wenth das Ergebnis, die derzeit nach einer kurzen Verletzungspause im Dezember ihr erstes Trainingslager des Olympiajahres in Monte Gordo absolviert: „Es ist einfach schön, wenn man nach einer guten Saison so eine Anerkennung bekommt! Danke!“

Aktion Wanderwege ausschneiden und Einladung zur Pflanzentauschbörse



Wanderwege ausschneiden

Am Samstag, 16. April 2016 ab 8:00 Uhr laden wir wieder zur Aktion „Wanderwege ausschneiden“ ein. Egal, ob in Gruppen oder einzeln, ob Jugendliche oder als Verein, alle sind willkommen. Es würde uns freuen, wenn uns viele freiwillige Helfer bei dieser Aktion unterstützen. Bitte Werkzeug (Gartenscheren, Rechen,

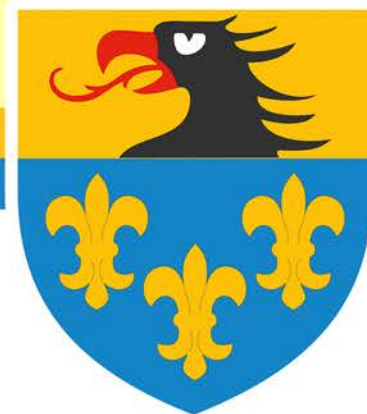
Motorsägen etc.) mitnehmen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Pflanzenmarkt und Pflanzentauschbörse

Am Samstag, 28. Mai 2016 organisiert der Fremdenverkehrs- und Dorferneuerungsverein gemeinsam mit dem Kirchenwirt



Kaumberg von 9-18 Uhr eine Pflanzentauschbörse bzw. einen Pflanzenverkauf am Marktplatz Kaumberg mit Kräuterwanderung, Pflanzenverkauf und kulinarischen Schmankerln. Tische stehen zur Verfügung. Telefonische Anmeldung für einen Tisch unter 0660/731 60 39 erwünscht.



Landjugend aktiv: Tanzen, Skifahren und Party

In den vergangenen Wochen und Monaten war der Kaumberger Sprengel wieder viel unterwegs. Auch an einigen Veranstaltungen nahmen wir teil.

Wir rutschten gemeinsam mit zahlreichen Gästen, die unsere Silvesterparty besuchten, ins neue Jahr. Am Abend des 1. Jänners besuchten wir das Theater



Die Kaumberger am Hochkar



Unsere Tänzer am Bauernball

„Die Jungfern von Bründlhof“ der Landjugend Hafnerberg-Nöstach. Die Ballsaison ist auch an der Landjugend nicht spurlos vorübergegangen. Wir eröffneten den Kaumberger Feuerwehrball und den Hafnerberger Landjugendball „Eine Nacht in Tracht“. Ebenso gestaltete unsere Schuhplattlgruppe die

Mitternachtseinlage am Feuerwehrball in Kaumberg. Von 23. bis 24. Jänner nahmen einige Mitglieder an den Landesschmeisterschaften am Hochkar teil, bei denen wir durch die Geschwister Julia und Christoph Steiner und Lukas Schuh großartige Erfolge erzielen konnten. Auch an unserem Bezirksschiausflug nach Maria Alm nahmen einige Mitglieder teil.



Unsere Barmädls: Patricia, Bettina, Viktoria

Mach mit und bleib aktiv! Unsere Senioren in Bewegung

Jahreshauptversammlung

Am 21. Feber 2016 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Halbwax statt. Es wurde Bilanz über das vergangene Jahr gezogen und über die Aktivitäten berichtet. Als Gast begrüßte die Obfrau Irmgard Zagler Herrn Bürgermeister Michael Singraber,

der über Gemeindeaktivitäten informierte. Für Speisen und Getränke sorgte der Kirchenwirt und ein herzliches Danke der ÖVP für die Einladung im Anschluss an die Sitzung.



Der Seniorenausflug auf den Kaiserkogel

Seniorenwanderung

Eine Seniorenwanderung unter reger Teilnahme fand am 18. Feber 2016 auf den Kaiserkogel bei Eschenau statt.

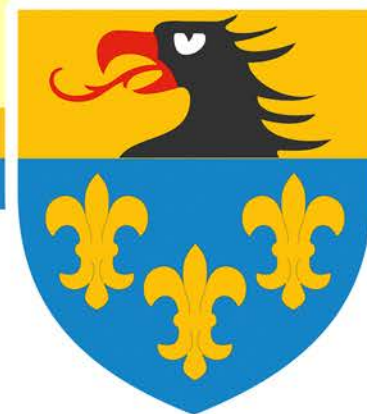
Preisschnapsen

Das Senioren-Preisschnapsen beim "Renzenwirt" war am 24. Feber 2016 mit 17 Teilnehmern. Die Gewinner: Den 1. Preis gewann Manfred Reinthaler, sen. und den 2. Preis Bröthaler Ferdinand. Besonders begrüßen wir unsere neuen Mitglieder. Mach mit und bleib aktiv!

Terminvorschau

13. April 2016: Ausflug nach Mayerling und Bad Vöslau

17. Mai 2016: Muttertagsfahrt mit dem Reblaus-Express von Retz nach Drosendorf



Hochqualitative Seminare der Leaderregion Triestingtal

Im Frühjahr 2016 bringen wir für Sie hochqualitative Seminare mit Top-TrainerInnen ins Triestingtal. Das aktuelle Programm bietet viele Besonderheiten der letzten Jahre, aber auch interessante neue Inhalte. Für Seminare wie z.B. „Lösungen finden“ am 30. Mai 2016 oder „Begeistern Sie Ihre KundInnen“ am 15. Juni 2016 mit der Trainerin Helga Steiner sind noch Plätze frei. Anmeldung unter office@triestingtal.at oder 02672/ 870 01.



Mehr Wissen ist mehr wert.



www.triestingtal.at

Am 31. März 2016 begrüßt die Region Triestingtal zum 11. Mal alle regionsinteressierten Triestingtalerinnen und Triestingtaler am Gemeindetag ab 8.00 Uhr im Markgraf-Leopold-Saal in Klein-Mariazell. Die geplanten Programmpunkte können Sie demnächst unserer Homepage auf www.triestingtal.at entnehmen. Um Voranmeldung unter office@triestingtal.at oder 02672/ 870 01 wird gebeten!

Kontakt:

Leader Region Triestingtal

Leobersdorferstraße 42, 2560 Berndorf

www.triestingtal.at

www.facebook.com/triestingtal - wir freuen uns über neue „Gefällt mir“-Klicks

SILC - Erhebung der Statistik Austria Statistics on Income and Living Conditions

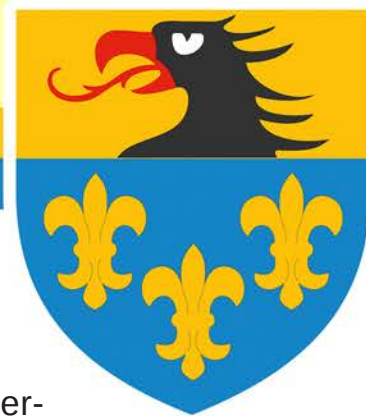
Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben,



Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Informationen und geänderte Öffnungszeiten beim Arbeitsmarktservice

Geänderte Öffnungszeiten der AMS NÖ-Geschäftsstellen ab 01. April 2016:

Montag bis Donnerstag: 07.30–15.30 Uhr, Freitag 07.30–13.00 Uhr

WO[MAN] & WORK – Perspektive Wiedereinstieg

15. März 2016 im AMS Lilienfeld von 14:00 bis 16:00: Gemeinsame Veranstaltungen von Arbeitsmarktservice und Arbeiterkammer in Niederösterreich zum Thema „Wiedereinstieg“. Wir können Sie mit vielen wertvollen Informationen und Beratungsangeboten bei der Vorbereitung Ihres erfolgreichen Wiedereinstiegs unterstützen. Gerade wenn Sie sich beruflich neu orientieren ist eine möglichst frühe Planung entscheidend für den Erfolg.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Margareta Selch, Geschäftsstellenleiterin,

Liese Prokop Straße 13, 3180 Lilienfeld,

Telefon +43 (0)2762 52268 – 100

Mobil +43 (0)664 926 5630

margareta.selch@ams.at

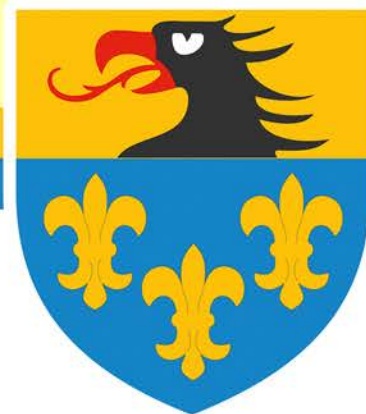


Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, E-Mail
Notrufe	
Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Polizei: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notruf (EURNOTRUF)	112
Gemeindeamt Kaumberg	
Markt 3	Tel.: 02765 282 oder 466
2572 Kaumberg	Fax: 02765 544
	Email: gemeinde@kaumberg.gv.at
	Homepage: www.kaumberg.at
Parteienverkehr:	
Montag bis Freitag:	07:30 bis 12:00 Uhr
Freitag:	13:00 bis 16:00 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunden - jeden Freitag oder nach Voranmeldung:	13:00 bis 16:00 Uhr
NÖ Landesregierung	
Landhausplatz 1	Tel.: 02742 9005
3109 St. Pölten	Fax: 02742 9005-12060
	E-Mail: buergerbuero.landhaus@noel.gv.at
Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld	
Am Anger 2	Tel.: 02762 9025-0
3180 Lilienfeld	Fax: 02762 9025-31000
	E-Mail: post.bhlf@noel.gv.at
Parteienverkehr:	
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	16:00 bis 19:00 Uhr
für persönliche Vorsprache Donnerstag und Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Parteienverkehr Bürgerbüro (Reisedokumente, Führerscheine, ...):	
Montag - Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich:	16:00 bis 19:00 Uhr
Amtsstunden:	
Montag - Donnerstag:	07:30 bis 15:30 Uhr
Liese Prokop Straße 14	Tel: 050 233 233
3180 Lilienfeld	Fax: 050 233 592 4000
Bezirksgericht Lilienfeld	
Babenbergerstraße 18	Tel.: 02762 524 70
3180 Lilienfeld	Fax: 02762 524 70-33
Arbeitsamt Lilienfeld	
Liese Prokop Straße 13	Telefon: 02762 522 68
3180 Lilienfeld	Fax: 02762 522 68 177
	E-mail: ams.lilienfeld@ams.at
Montag bis Donnerstag:	07:30 bis 15:30 Uhr
Freitag:	07:30 bis 13:00 Uhr

Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, E-Mail
Ärzte	
Kaumberg:	02765 88 125
Dr. Alexandra Hutsteiner	
Markt 2	
2572 Kaumberg	
Hainfeld:	
Praxisgemeinschaft	
Dr. Dultinger & Dr. Egger	02764 2610 oder 02764 7602
Hauptstraße 7	
Ärztezentrum 3170 Hainfeld	
Altenmarkt:	
Dr. Friedrich Ipolt	02673 23 84
Gartenweg 155	
2571 Altenmarkt	
Rotes Kreuz	
NOTRUF	144
Bezirksstelle Hainfeld:	05 9 144-61400
Ramsauerstraße 17	
3170 Hainfeld	
Freiwillige Feuerwehr	
NOTRUF	122
Kommandant:	HBI Franz Mayerhofer
Kommandantstellvertreter:	OBI David Simon
Polizei	
NOTRUF	133
Bezirkspolizeikommando Lilienfeld:	05 9133-3123
Polizei Hainfeld:	05 9133-3122
Hilfsorganisationen	
Caritas d. Diözese St. Pölten:	02742 844-602 oder -300, oder - 3535 103 24 oder -841-682
Hilfswerk Berndorf:	02672 87 909
Volkshilfe Hainfeld/Bezirksbüro:	02764 3797
Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser	
EVN (Traisen)/Bezirksstelle Lilienfeld	02762 509-0
Hainfelderstraße 13	
3160 Traisen	
Vergiftungszentrale	
1010 Wien, Stubenring 6	01 406 43 43
NÖ Zivilschutzverband	
3430 Tulln, Langenlebarnersstra. 106	02272 61 820
Post	
Postservicestelle Kaumberg (Halbwax)	02765 229
Markt 4, 2572 Kaumberg	
Postamt Hainfeld	0810 010 100
Hauptstraße 9, 3170 Hainfeld	

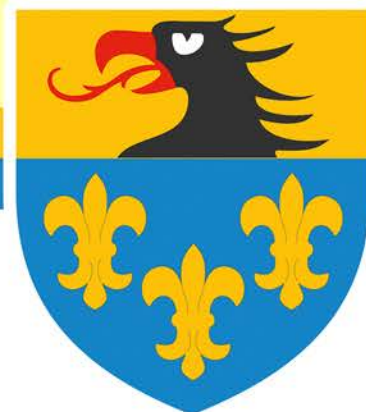


Diensthabende Ärzte an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Ort, Straße	Telefon
26., 27., 28. März 2016	Dr. Max WUDY	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30	Tel.: 02674/86 130
2., 3. April 2016	Dr. Peter PHILIPP	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2	Tel.: 02672/82 355 Mobil: 0650/450 88 60
9., 10. April 2016	Dr. Alexandra HUTSTEINER	2572 KAUMBERG, Markt 2	Tel.: 02765/88 125
16. April 2016	Dr. Markus SOMMER	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30	Tel.: 02672/87 795
17. April 2016	Dr. Helmut NIEDERECKER	2560 BERNDORF, Essentherstraße 16	Tel.: 02672/82 666
23. April 2016	Dr. Orges FEZGA	2560 ST. VEIT-BERNDORF, Hauptstraße 1	Tel.: 02672/83 729
24. April 2016	Dr. Herbert WALZEL	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25	Tel.: 02672/82 601
30. April 2016	Dr. Alexandra HUTSTEINER	2572 KAUMBERG, Markt 2	Tel.: 02765/88 125
1. Mai 2016	Dr. Orges FEZGA	2560 ST. VEIT-BERNDORF, Hauptstraße 1	Tel.: 02672/83 729
5. Mai 2016	Dr. Markus SOMMER	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30	Tel.: 02672/87 795
7. Mai 2016	Dr. Orges FEZGA	2560 ST. VEIT-BERNDORF, Hauptstraße 1	Tel.: 02672/83 729
8. Mai 2016	Dr. Herbert WALZEL	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25	Tel.: 02672/82 601
14., 15. Mai 2016	Dr. Peter EGGER	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1	Tel.: 02672/85 303
16. Mai 2016	Dr. Peter PHILIPP	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2	Tel.: 02672/82 355 Mobil: 0650/450 88 60
21. Mai 2016	Dr. Friedrich jun. IPOLT	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155	Tel.: 02673/2384
22. Mai 2016	Dr. Helmut NIEDERECKER	2560 BERNDORF, Essentherstraße 16	Tel.: 02672/82 666
26. Mai 2016	Dr. Max WUDY	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30	Tel.: 02674/86 130
28. Mai 2016	Dr. Orges FEZGA	2560 ST. VEIT-BERNDORF, Hauptstraße 1	Tel.: 02672/83 729
29. Mai 2016	Dr. Peter PHILIPP	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2	Tel.: 02672/82 355 Mobil: 0650/450 88 60
4., 5. Juni 2016	Dr. Alexandra HUTSTEINER	2572 KAUMBERG, Markt 2	Tel.: 02765/88 125
11., 12. Juni 2016	Dr. Herbert WALZEL	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25	Tel.: 02672/82 601
18., 19. Juni 2016	Dr. Peter EGGER	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1	Tel.: 02672/85 303
25. Juni 2016	Dr. Friedrich jun. IPOLT	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155	Tel.: 02673/2384
26. Juni 2016	Dr. Helmut NIEDERECKER	2560 BERNDORF, Essentherstraße 16	Tel.: 02672/82 666
2. Juli 2016	Dr. Alexandra HUTSTEINER	2572 KAUMBERG, Markt 2	Tel.: 02765/88 125
3. Juli 2016	Dr. Markus SOMMER	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30	Tel.: 02672/87 795
9., 10. Juli 2016	Dr. Peter PHILIPP	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2	Tel.: 02672/82 355 Mobil: 0650/450 88 60
16. Juli 2016	Dr. Helmut NIEDERECKER	2560 BERNDORF, Essentherstraße 16	Tel.: 02672/82 666
17. Juli 2016	Dr. Orges FEZGA	2560 ST. VEIT-BERNDORF, Hauptstraße 1	Tel.: 02672/83 729
23., 24. Juli 2016	Dr. Max WUDY	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30	Tel.: 02674/86 130
30. Juli 2016	Dr. Orges FEZGA	2560 ST. VEIT-BERNDORF, Hauptstraße 1	Tel.: 02672/83 729
31. Juli 2016	Dr. Helmut NIEDERECKER	2560 BERNDORF, Essentherstraße 16	Tel.: 02672/82 666

Kaumberger Terminkalender für das Sommerhalbjahr 2016

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
21. Feb.- 26. Juni		Ausstellung im Heimatmuseum - „Geschichte der Leobersdorferbahn“	Heimatmuseum
2. März	20:00	60. TERMINABSPRACHE	Renzenhof
10. März	14:30	Seniorentreffen - Rotes Kreuz Kaumberg	Rot Kreuz Haus
13. März	14:00	Kreuzwegandacht gestaltet von der Landjugend	Pfarrkirche
19. März	ab 15:00	Osterbeichte	Pfarrkirche und Pfarrhaus
20. März	8:30	PALMSONNTAG Palmweihe, anschl. Prozession und Hl. Messe	Marktplatz, Pfarrkirche
20. März	14:00	Kreuzwegandacht gestaltet vom Seniorenbund	Pfarrkirche
21. März- 29. März		OSTERFERIEN	
24. März	7:15 19:00	GRÜNDONNERSTAG Frauenwallfahrt Abendmahlfeier, Anbetung	Marktplatz-Hafnerberg, Pfarrkirche Kaumberg
25. März	8:30 15:00	KARFREITAG Männerwallfahrt Kleinmariazell Karfreitagsliturgie, Anbetung	Treffp. Marktplatz Kaumberg Pfarrkirche Kaumberg
26. März	19:30	KARSAMSTAG Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
26. März		Ostermarkt Mostheuriger Steiner	Familie Steiner
26. März auf 27. März		Ende der Winterzeit-Zeitumstellung	
27. März	8:30	OSTERSONNTAG Hochfest der Auferstehung des Herrn	Pfarrkirche
28. März	8:30	OSTERMONTAG Hl. Messe mit dem Roten Kreuz Kaumberg	Pfarrkirche
31. März- 10. April		Mostheuriger Steiner	Familie Steiner
ACHTUNG! Bei Schönwetter an den Wochenenden im März und am Ostermontag schon zuvor geöffnet! 1. April		Eröffnung der Sommersaison auf der Araburg	ARABURG
2. April		Tag der offenen Tür / Hausmesse / Oldieabend beim Brandtner	Brandtner Seminar
6. April	ca. 14:00	Betreutes Reisen auf den Kahlenberg - Rotes Kreuz	
8. April		Mostkost („Most, Schnaps und Bauernbrot“) - Landjugend	Rosenbaum Rohrbach
9. April	13:00	„Stopp Littering“-Frühjahrsputz in Kaumberg	Treffpunkt Marktplatz
12. April	19:00	Vortrag „Die Geschichte der Leobersdorferbahn“ – Prof. Herold	Kirchenwirt Halbax
13. April		Halbtagesausflug nach Mayerling und Bad Vöslau - Seniorenbund	
16. April	8:00	Wanderwege ausschneiden - FVV+DOERN	



Kaumberger Terminkalender für das Sommerhalbjahr 2016

21. April	8:30-9:30	Mutter-Kind-Turnen	Mehrzweckhalle
22. April-1. Mai		Bergheuriger beim Schuh	Familie Schuh
24. April	8:00-15:00	Bundespräsidentenwahl	Gemeindeamt Sitzungssaal
25. April	19:00	Markusprozession mit Singmesse	Frönerhofkapelle, Pfarrkirche
29. April	19:00	Florianimesse Freiwillige Feuerwehr	Pfarrkirche
1. Mai		STAATSFEIERTAG	
1. Mai	8:30	Hl. Messe, anschließend Maibaumsteigen - Landjugend Landmaschinenausstellung - Fa. Lunzer Blutspenden - Rotes Kreuz bei Fa. Lunzer	Bereich FF-Haus Fa. Lunzer
2. Mai,	19:00	Bittgang mit Andacht,	Schildböckkreuz
3. Mai,	19:00	Bittgang mit Andacht,	Frönerkapelle
4. Mai	18:00	Wortgottesdienst für Wallfahrer	Wortgottesdienst für Wallfahrer Pfarrkirche
5. Mai	9:00	Christi Himmelfahrt - Firmung	Pfarrkirche
5. Mai	15:00	ökumenische Glockensegnung auf der Araburg	Araburg
6. Mai	8:00-11:00	Silofolienentsorgung	Renzenhof
7. Mai		Muttertagsfahrt mit dem Reblausexpress- Seniorenbund	
8. Mai		Muttertag	
12.-22. Mai		Mostheuriger Steiner	Fam. Steiner
13. Mai	20:00	Kabarett „Der Letzte macht das Licht aus“ mit Uschi Nocchieri (Regisseurin der Kaumberger Burgspiele 2015)	Mehrzweckhalle
14. Mai	20:00	Frühlingskonzert - Jugend- u. Trachtenkapelle	Mehrzweckhalle
15. Mai	8:30	PFINGSTEN - Erstkommunion	Pfarrkirche
16. Mai	8:30	PFINGSTMONTAG - Hl. Messe	
19. Mai	8:30-9:30	Mutter-Kind-Turnen	Mehrzweckhalle
20. Mai	6:00	Fußwallfahrt	
21. Mai	6:45	Gelöbniswallfahrt (Busfahrt) auf den Maria Hilberg (Gutenstein)	
26. Mai	8:30	FRONLEICHNAM - Hl. Messe, Prozession	Pfarrkirche, Marktplatz
28. Mai	9:00-18:00	Pflanzentauschbörse - FVV+DOERN	Marktplatz
im Juni - Termin wird bekannt gegeben		Seniorenwanderung mit Walter Halbwax - Seniorenbund	
3., 4., 5. Juni		Feuerwehrfest Sonntag, 8:30 - Hl. Messe im FF-Haus	FF-Kaumberg
8. Juni	ca. 14:00	Betreutes Reisen nach Baden - Rotes Kreuz	
12. Juni	8:30	20 Jahrfeier Rotes Kreuz Kaumberg	Mehrzweckhalle
12. Juni		Vatertag	
15. Juni	6:15 8:00	Fußwallfahrt ab Kaumberg Schauerbeten zum leidenden Heiland in der Dornau (Thenneberg)	Treffp. Marktplatz Ortseingang Thenneberg
16. Juni	8:30-9:30	Mutter-Kind-Turnen	Mehrzweckhalle
17. Juni		Sonnwendfeier-ÖAAB	
19. Juni	8:30	Pfarrfest – Hl. Messe, anschließend Fest im Pfarrgarten	Pfarrkirche, Pfarrgarten
24. Juni - 3. Juli		Bergheuriger beim Schuh	Familie Schuh
1. Juli	7:45	Schulschluss - Hl. Messe	
2. Juli-2. Sept.		Sommerferien	
		Ferienspiel	

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Ferienspiel statt. Die

Kaumberger Terminkalender für das Sommerhalbjahr 2016

		Programmhäfte mit den Terminen liegen ab dem ersten Ferientag am Gemeindeamt auf	
7.-10. Juli und 14.-17. Juli		„Araburg-Soiree“ - Brasilianisches Musikerlebnis - Workshops und Shows	Araburg
7. Juli	14:00	Seniorentreffen - Rotes Kreuz	Rotkreuzhaus
7.-17. Juli		Mostheuriger Steiner	Fam. Steiner
9., 10. Juli		Tag des Fußballs - UNION	Fußballplatz
17. Juli		Gartenfest	Renzenhof
22., 23., 24. Juli		Theater „Anton und Antonia“ - Landjugend	Mehrzweckhalle
24. Juli		Frühschoppen - Seniorenbund	Cafe Maria Theresia
25.-27. Juli		13. Fußwallfahrt nach Mariazell	
29., 30., 31. Juli		Theater „Anton und Antonia“ - Landjugend	Mehrzweckhalle
7. Aug.		Tag der Blasmusik - Jugend- u. Trachtenkapelle	
15. Aug.	8:30	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe mit Kräutersegnung, Frühschoppen am Marktplatz - FVV+DOERN	Pfarrkirche
18.-28. Aug.		Mostheuriger Steiner	Fam. Steiner
19. Aug.		Sommerarena Baden - Seniorenbund	
21. Aug.- 18. Dez.		Ausstellung im Heimatmuseum - „Sonne-Licht- Strom“	Heimatmuseum
27. Aug.		Laterndlwandertag -FVV+DOERN	Marktplatz
3. Sept.		Abschlussfest Ferienspiel	Spielplatz
2.-4. Sept.		Projektmarathon der Landjugend, Präsentation	
4. Sept.		Schulbeginn -	
5. Sept.	7:30	Hl. Messe	
7. Sept.	20:00	61. TERMINABSPRACHE	Cafe Maria Theresia
15. Sept.	14:30	Seniorentreffen - Rotes Kreuz Kaumberg	Rot Kreuz Haus
17. Sept.		Radrekordtag	
18. Sept.		Fahrt zum Mohnkirtag und Maria Grainbrunn - Seniorenbund	
21. Sept.	ca. 12:15	Betreutes Reisen nach Sprögnitz - Rotes Kreuz	
25. Sept.	8.30	Kirchweihfest - Hl. Messe, anschließend Bauernmarkt, Blutspenden	
29. Sept.- 9. Okt.		Mostheuriger Steiner	Fam. Steiner
BITTE BEACHTEN SIE:			
jeden ersten Samstag im Monat	9:00-12:00	„ASZ“ (Altstoffsammelzentrum) - Abgabetermin Bauhof	
		„Grünschnitt“ - in den Sommermonaten stehen vor dem Bauhof Container für die jederzeitige Abgabe von biogenen Abfällen bereit	
jeden 3. Donnerstag im Monat	ab 15:00	Notarsprechstunde (Vorankündigung am genannten Tag bis 9:00 am Gemeindeamt - Tel 282)	Gemeindeamt Kaumberg

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Jeder Frühling trägt
den Zauber eines
Anfangs in sich.

(Monika Minder)

